

Gebrauchsanweisung

INTRA L-LUX 181 L - 0.535.5210



Vertrieb:

KaVo Dental GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
Tel. +49 7351 56-0
Fax +49 7351 56-1488

Hersteller:

Kaltenbach & Voigt GmbH
Bismarckring 39
D-88400 Biberach
www.kavo.com



Inhaltsverzeichnis

1 Benutzerhinweise	5
2 Sicherheit	7
2.1 Infektionsgefahr	7
2.2 Elektrischer Schlag.....	7
2.3 Technischer Zustand	7
2.4 Zubehör und Kombination mit anderen Geräten.....	8
2.5 Qualifikation des Personals	8
2.6 Wartung und Reparatur.....	8
2.7 Sachschaden.....	8
3 Produktbeschreibung	10
3.1 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2 Technische Daten	10
3.2.1 Betrieb mit Hochdrucklampe.....	11
3.3 Betriebsbedingungen	11
3.4 Transport- und Lagerbedingungen.....	11
4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme	12
4.1 Drücke prüfen	12
5 Bedienung	13
5.1 Antriebsmotor am Versorgungsschlauch anschließen	13
5.2 Spraywasser regulieren	13
5.3 Aufsatzinstrumente auf Antriebsmotor aufsetzen.....	13
5.4 Aufsatzinstrumente von Antriebsmotor abnehmen	13
5.5 Drehzahl regulieren und Drehrichtung ändern.....	14
6 Beheben von Störungen	15
6.1 Hochdrucklampe wechseln.....	15
6.2 O-Ringe wechseln	15
7 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664	16
7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort	16
7.2 Manuelle Aufbereitung.....	16
7.2.1 Manuelle Außenreinigung.....	16
7.2.2 Manuelle Innenreinigung	16
7.2.3 Manuelle Außendesinfektion.....	17
7.2.4 Manuelle Innendesinfektion	17
7.2.5 Manuelle Trocknung	17
7.3 Maschinelle Aufbereitung	17
7.4 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung.....	18
7.4.1 Pflege mit KaVo Spray.....	18
7.4.2 Pflege mit KaVo QUATTROcare PLUS	18
7.4.3 Pflege mit KaVo SPRAYrotor.....	18
7.4.4 Pflege mit KaVo QUATTROcare.....	19
7.5 Verpackung.....	19
7.6 Sterilisation	20
7.7 Lagerung	20

Inhaltsverzeichnis

8 Hilfsmittel	21
9 Garantiebestimmungen	22

1 Benutzerhinweise

Sehr geehrter Anwender,
KaVo wünscht Ihnen mit Ihrem neuen Qualitätsprodukt viel Freude. Damit Sie störungsfrei, wirtschaftlich und sicher arbeiten können, beachten Sie bitte nachstehende Hinweise.

© Copyright by KaVo Dental GmbH



KaVo Technischer-Service

Bei technischen Fragen oder Reklamationen wenden Sie sich bitte an den KaVo Technischen-Service:

+49 (0) 7351 56-1000

service.instrumente@kavokerr.com

KaVo Reparatur-Service

Im Falle von Reparaturen wenden Sie sich an Ihren Händler oder direkt an den KaVo Reparatur-Service:

+49 (0) 7351 56-1900






+49 (0) 7351 56-1900

service.reparatur@kavokerr.com





Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an den/die Zahnarzt/Zahnärztin sowie an den/die Zahnarztthelfer/Zahnarztthelferin. Das Kapitel Inbetriebnahme wendet sich zudem an den Servicetechniker.





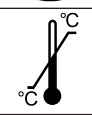





Allgemeine Zeichen und Symbole

	Siehe Kapitel Sicherheit/Warnsymbol
	Wichtige Information für Bediener und Techniker
	Handlungsaufforderung
	CE-Zeichen (Communauté Européenne). Ein Produkt mit diesem Zeichen entspricht den Anforderungen der anwendbaren EG-Richtlinie.
	Dampfsterilisierbar 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1,6 °F / +7,4 °F)

Angaben auf der Verpackung

	Materialnummer
	Seriennummer
	Offizieller Hersteller
	CE-Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 93/42 Medizinprodukte

1 Benutzerhinweise

	Elektronische Gebrauchsanweisung beachten
	Achtung: Begleitpapiere beachten
	EAC-Konformitätszeichen (Eurasian Conformity)
	GOST R-Zertifizierung
	Transport- und Lagerbedingungen (Temperaturbereich)
	Transport- und Lagerbedingungen (Luftdruck)
	Transport- und Lagerbedingungen (Luftfeuchtigkeit)
	Vor Nässe schützen
	Vor Stößen schützen
	HIBC Code

Gefahrenstufen

Um Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen die Warn- und Sicherheitshinweise in diesem Dokument beachtet werden. Die Warnhinweise sind folgendermaßen gekennzeichnet:



⚠️ GEFAHR

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – unmittelbar zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.



⚠️ WARNUNG

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können.



⚠️ VORSICHT

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen können.

⚠️ ACHTUNG

Bei Situationen, die – falls nicht vermieden – zu Sachschäden führen können.

2 Sicherheit

Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Produktes und muss vor Gebrauch aufmerksam gelesen werden und jederzeit verfügbar sein.

Das Produkt darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden, jede Art der Zweckentfremdung ist nicht erlaubt.

2.1 Infektionsgefahr

Durch kontaminierte Medizinprodukte können Patienten, Anwender oder Dritte infiziert werden.

- ▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.
- ▶ Gebrauchsanweisung der Komponenten beachten.
- ▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Produkt und Zubehör entsprechend aufbereiten.
- ▶ Aufbereitung durchführen, wie in Gebrauchsanweisung beschrieben. Vorgehensweise wurde vom Hersteller validiert.
- ▶ Bei abweichender Vorgehensweise Wirksamkeit der Aufbereitung sicherstellen.
- ▶ Vor der Entsorgung Produkt und Zubehör entsprechend aufbereiten.

2.2 Elektrischer Schlag

Der Anschluss eines KaVo-fremden Systems an das Medizinprodukt kann zu elektrischem Schlag führen und den Patienten, den Anwender und Dritte verletzen.

- ▶ Bei Einbau und Betrieb des Medizinproduktes an Behandlungs- und Einrichtungsgegenständen anderer Hersteller die Bestimmungen „Schutz gegen elektrischen Schlag“, „Ableitstrom“ und „Nichterdung des Anwendungsteiles“ gemäß DIN EN IEC 60601-1 beachten.
- ▶ Sicherstellen, dass das Medizinprodukt in Verbindung mit dem zahnärztlichen Behandlungsgerät die Anforderungen gemäß DIN EN IEC 60601-1 erfüllt.

2.3 Technischer Zustand

Ein beschädigtes Produkt oder beschädigte Komponenten können den Patienten, den Anwender und Dritte verletzen.

- ▶ Produkt und Komponenten nur betreiben, wenn sie äußerlich unbeschädigt sind.
- ▶ Vor jeder Anwendung Produkt auf Funktionssicherheit und ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- ▶ Teile mit Bruchstellen oder Oberflächenveränderungen vom Servicepersonal prüfen lassen.
- ▶ Bei Auftreten folgender Punkte nicht weiterarbeiten und Servicepersonal mit Reparatur beauftragen:
 - Funktionsstörungen
 - Beschädigungen
 - Unregelmäßigen Laufgeräuschen
 - Zu starke Vibrationen

- Überhitzung
- Unwucht
- Zu geringe Haltekraft

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und um Sachschaden zu vermeiden, Folgendes beachten:

- ▶ Medizinprodukt regelmäßig mit Pflegemitteln und Pflegesystemen behandeln, wie in Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ▶ Vor längeren Nutzungspausen Produkt nach Anweisung pflegen, reinigen und trocken lagern.

2.4 Zubehör und Kombination mit anderen Geräten

Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör oder nicht zugelassene Veränderungen am Produkt können zu Verletzungen führen.

- ▶ Nur Zubehörteile verwenden, die vom Hersteller für die Kombination mit dem Produkt zugelassen sind.
- ▶ Nur Zubehörteile verwenden, die über genormte Schnittstellen verfügen.
- ▶ Veränderungen am Produkt nur vornehmen, wenn die Veränderungen vom Produkthersteller zugelassen sind.

2.5 Qualifikation des Personals

Der Einsatz des Produkts durch Anwender ohne medizinische Fachausbildung kann den Patienten, den Anwender oder Dritte verletzen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Anwender die Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden hat.
- ▶ Produkt nur einsetzen, wenn der Anwender über eine medizinische Fachausbildung verfügt.
- ▶ Nationale und regionale Bestimmungen beachten.

Gefahr der Blendung durch direkte Einstrahlung.

- ▶ Nicht direkt in die Lampe blicken.

2.6 Wartung und Reparatur

Reparatur und Wartung dürfen nur durch geschultes Servicepersonal durchgeführt werden. Folgende Personen sind dazu befugt:

- Techniker der KaVo-Niederlassungen mit entsprechender Produktschulung
- Techniker der KaVo-Vertragshändler mit entsprechender Produktschulung

Bei allen Wartungsarbeiten Folgendes beachten:

- ▶ Wartungsdienste und Prüfungsaufgaben gemäß Medizinprodukte-Betreiberverordnung durchführen lassen.
- ▶ Medizinprodukt hinsichtlich Reinigung, Wartung und Funktion nach einem praxisinternen Wartungsintervall durch einen Fachbetrieb bewerten lassen. Wartungsintervall in Abhängigkeit der Gebrauchshäufigkeit festlegen.

2.7 Sachschaden

Verunreinigte und feuchte Druckluft kann zu Funktionsstörungen und vorzeitigem Lagerverschleiß führen.

- ▶ Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Druckluft gemäß ISO 7494-2 sorgen.

3 Produktbeschreibung



INTRA L-LUX 181 L (Mat.-Nr. 05355210)

3.1 Zweckbestimmung – Bestimmungsgemäße Verwendung

Zweckbestimmung:

Der Motor ist:

- ein Luftmotor für den Betrieb/Antrieb eines dentalmedizinischen Hand- oder Winkelstücks
- nur für die zahnärztliche Behandlung im Bereich der Zahnheilkunde bestimmt; jede Art der Zweckentfremdung oder Änderung am Produkt ist nicht erlaubt und kann zu einer Gefährdung führen
- ein Medizinprodukt nach den zutreffenden, nationalen gesetzlichen Bestimmungen

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Nach diesen Bestimmungen ist dieses Medizinprodukt nur für die beschriebene Anwendung vom fachkundigen Anwender zu benutzen. Hierbei müssen beachtet werden:

- die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen
- die geltenden Unfallverhütungsmaßnahmen
- diese Gebrauchsanweisung

Nach diesen Bestimmungen ist es die Pflicht des Anwenders:

- nur fehlerfreie Arbeitsmittel zu benutzen
- auf den richtigen Verwendungszweck zu achten
- sich, den Patienten und Dritte vor Gefahren zu schützen
- eine Kontamination durch das Produkt zu vermeiden

3.2 Technische Daten

Antriebsdrehzahl	5.000 bis 20.000 min ⁻¹ (rpm)
Antriebsdruck	2,2 bis 2,7 bar (32 bis 39 psi)
Luftverbrauch	bis 60 NI/min
Stillstandsmoment	2,3 Ncm bei 2,2 bar (32 psi)

Aufsetzbar sind alle Hand- und Winkelstücke mit INTRAmatic Anschluss ISO 3964.

Anforderung an Luft

Luftqualität nach ISO 7494-2	trocken, ölfrei, schmutzfrei, nicht kontaminiert
Luftfilter bauseitig	< 20 µm

Anforderung an Wasser

Wasserqualität nach ISO 7494-2	Trinkwasser
ph-Wert	7,2 - 7,8
Wasserfilter bauseitig	< 80 µm

3.2.1 Betrieb mit Hochdrucklampe

Betriebsspannung der Hochdrucklampe	max. 3,3 V DC
Leistung der Hochdrucklampe	max. 2,5 Watt

3.3 Betriebsbedingungen

Temperatur: +5 °C bis +40 °C (41 °F bis 104 °F)

Maximale Luftfeuchte: < 80 % relativ

Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)





3.4 Transport- und Lagerbedingungen

ACHTUNG

Inbetriebnahme nach stark gekühlter Lagerung.

Funktionsausfall.

- ▶ Stark gekühlte Produkte vor Inbetriebnahme auf eine Temperatur von 20 °C bis 25 °C (68 °F bis 77 °F) bringen.

	Temperatur: -20 °C bis +70 °C (-4 °F bis +158 °F)
	Relative Luftfeuchte: 5 % bis 95 % nicht kondensierend
	Luftdruck: 700 hPa bis 1060 hPa (10 psi bis 15 psi)
	Vor Nässe schützen

4 Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme



⚠️ WARNUNG

Gefahr durch nicht sterile Produkte.

Infektionsgefahr für Behandler und Patient.

- ▶ Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jeder Anwendung Produkt und Zubehör aufbereiten.

Siehe auch:

📖 7 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664, Seite 16



⚠️ WARNUNG

Produkt sachgerecht entsorgen.

Infektionsgefahr.

- ▶ Vor der Entsorgung das Produkt und Zubehör aufbereiten.

Siehe auch:

📖 7 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664, Seite 16

4.1 Drücke prüfen

⚠️ ACHTUNG

Verschmutzte und feuchte Druckluft an Druckluftanschluss.

Vorzeitiger Verschleiß.

- ▶ Für trockene, saubere und nicht kontaminierte Druckluft gemäß EN ISO 7494-2 sorgen.



- ▶ Prüfmanometer (**Mat.-Nr. 0.411.8731**) zwischen Schlauch und Motor einsetzen und folgende Drücke überprüfen:

⇒ - Antriebsdruck: 2,2 bis 2,7 bar (32 bis 39 psi)

⇒ - Rückluft : < 1,1 bar (16 psi)

⇒ - Wasser: 0,8 bis 2,5 bar (12 bis 36 psi)

⇒ - Sprayluft: 1,0 bis 4,0 bar (15 bis 58 psi)

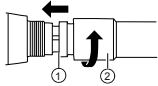
5 Bedienung



Hinweis

Zu Beginn jedes Arbeitstages müssen die Wasser führenden Systeme für mind. 2 Minuten durchgespült werden (ohne aufgesetzte Übertragungsinstrumente) und bei Kontaminationsrisiko durch Rücklauf/Rücksaugung muss ggf. auch nach jedem Patienten ein Spülvorgang von 20 bis 30 Sekunden durchgeführt werden.

5.1 Antriebsmotor am Versorgungsschlauch anschließen



- ▶ Steckverbindung ① auf den Motoranschluss aufstecken und mit Schlauchtülle ② rechtsdrehend festschrauben.



Hinweis

Details zum Schlauchanschluss beim Hersteller erfragen.

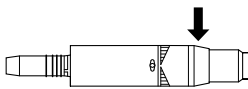
5.2 Spraywasser regulieren

⚠ VORSICHT

Gefährdung durch zu geringe Spraywassermenge.

Überhitzung des Medizinprodukts und Schädigungen des Zahnes.

- ▶ Wassermenge für die Spraykühlung bei vollständig geöffnetem Spraying auf ca. 80 cm³/min einstellen.
- ▶ Einstellwerte der Gerätehersteller beachten.



- ▶ Am schwarzen Einstellungsring drehen, um den Wasseranteil des Sprays stufenlos zu regulieren.

5.3 Aufsatzinstrumente auf Antriebsmotor aufsetzen

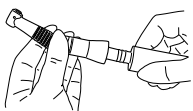
Aufsetzbar sind alle Hand- und Winkelstücke mit INTRAmatic Anschluss ISO 3964.

ACHTUNG

Auf- und Absetzen der Instrumente bei Rotation.

Sachschaden am Produkt.

- ▶ Instrumente nicht bei Rotation auf- oder absetzen.
- ▶ Nur funktionssichere Handstücke verwenden.

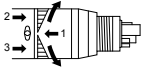


- ▶ KaVo Instrument auf LUX Motor aufsetzen und verdrehen, bis die Rastnase hörbar einrastet.
- ▶ Durch Ziehen sicheren Sitz des Instruments auf dem LUX Motor prüfen.

5.4 Aufsatzinstrumente von Antriebsmotor abnehmen

- ▶ Instrument vom LUX Motor leicht drehend in Achsrichtung abziehen.

5.5 Drehzahl regulieren und Drehrichtung ändern



- ▶ An der Schalthülse drehen, um vom Stillstand ① stufenlos im Rechtslauf ② oder Linkslauf ③ die Drehzahl bis zur Maximaldrehzahl zu regeln.

6 Beheben von Störungen

6.1 Hochdrucklampe wechseln

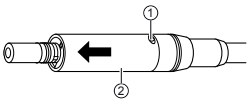


⚠ VORSICHT

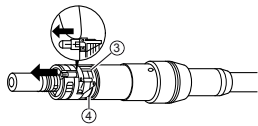
Gefährdung durch heiße Lampe.

Verbrennungsgefahr.

- ▶ Lampe nach vorangegangenem Betrieb nicht berühren. Lampe abkühlen lassen.



- ▶ Druckknopf ① drücken und gleichzeitig Motorhülse ② in Pfeilrichtung abziehen.



- ▶ Ring ④ verdrehen bis Lampe ③ offenliegt.
- ▶ Lampe ③ in Pfeilrichtung aus der Fassung schieben und herausnehmen.
- ▶ Neue Lampe in die Vertiefung einlegen, dabei auf die Kontakte achten.
- ▶ Lampe in die Fassung schieben.
- ▶ Um die Lampe zu sichern, Ring ④ verdrehen, bis die Lampe verdeckt und in ihrer Lage fixiert ist
- ▶ Motorhülse aufsetzen und einrasten.

6.2 O-Ringe wechseln

ACHTUNG

Fehlende oder beschädigte O-Ringe.

Funktionsstörungen und vorzeitiger Ausfall.

- ▶ Sicherstellen, dass alle O-Ringe auf der Kupplung vorhanden und unbeschädigt sind.



Hinweis

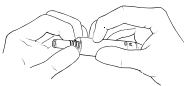
Bei fehlendem oder beschädigtem O-Ring nicht weiterarbeiten.

ACHTUNG

Falsche Pflege der O-Ringe.

Funktionsstörungen oder vollständiger Funktionsausfall.

- ▶ Keine Vaseline und kein anderes Fett oder Öl verwenden.



- ▶ O-Ringe zwischen den Fingern zusammendrücken, so dass eine Schlaufe entsteht.
- ▶ O-Ringe nach vorne schieben und abnehmen.
- ▶ Neue O-Ringe in die Einstiche einsetzen und mit KaVo Spray einsprühen.

7 Aufbereitungsschritte nach ISO 17664

7.1 Vorbereitung am Gebrauchsort



⚠️ WARNUNG

Gefahr durch kontaminierte Produkte.

Durch kontaminierte Produkte besteht die Gefahr der Infektion.

- ▶ Geeignete Personenschutzmaßnahmen ergreifen.
- ▶ Das Medizinprodukt möglichst zeitnah nach der Behandlung aufbereiten.
- ▶ Das Medizinprodukt trocken zur Aufbereitung transportieren.
- ▶ Zur Minimierung der Infektionsgefahr bei der Aufbereitung immer Schutzhandschuhe tragen.
- ▶ Hand- und Winkelstücke vom Medizinprodukt entfernen.
- ▶ Rückstände von Zement, Komposit oder Blut sofort entfernen.
- ▶ Nicht in Lösungen oder Ähnlichem einlegen.

7.2 Manuelle Aufbereitung

Hinweis

Der Dentalmotor ist Teil des wasserführenden Systems der Behandlungseinheit. In den Leitungen kann es zu Keimbildung und Biofilmen kommen. Daraus resultiert ein Infektionsrisiko.

Hieraus ergeben sich folgende Anforderungen an den Praxisablauf:

- ▶ Wasserführende Systeme zu Beginn des Arbeitstages (ohne aufgesetzte Übertragungsinstrumente) an allen Entnahmestellen für 2 Minuten durchspülen.
- ▶ Nach der Behandlung jedes Patienten die benutzten Kühlwasser-Entnahmestellen für mindestens 20 Sekunden mit Luft und/oder Wasser durchspülen.
- ▶ Die Dauer-/Intensiventkeimung der wasserführenden Systeme erfolgt über die Einheit. Die Materialverträglichkeit mit den verwendeten Desinfektionsmitteln beachten.



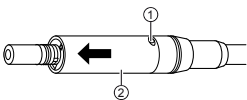
⚠️ ACHTUNG

Medizinprodukt nie im Ultraschallgerät aufbereiten.

Funktionsstörungen und Sachschaden.

- ▶ Nur manuell reinigen.

7.2.1 Manuelle Außenreinigung



- ▶ Druckknopf ① drücken und gleichzeitig Motorhülse ② in Pfeilrichtung abziehen.
- ▶ Motoroberfläche und Motorhülse mit einem mit Wasser getränktem Baumwolltuch abwischen und anschließend mit einem weichen Baumwolltuch trocknen.

7.2.2 Manuelle Innenreinigung

Nicht anwendbar.

7.2.3 Manuelle Außendesinfektion

⚠️ WARNUNG



Nicht vollständige Desinfektion.

Infektionsgefahr.

- ▶ Desinfektionsverfahren verwenden, das nachweislich bakterizid, fungizid und viruzid ist.
- ▶ Wenn die verwendeten Desinfektionsmittel die vorgeschriebenen Eigenschaften nicht erfüllen, abschließend eine Desinfektion unverpackt im Dampfsterilisator durchführen.

ACHTUNG

Funktionsstörungen durch Benutzen des Desinfektionsbades oder chloridhaltiger Desinfektionsmittel.

Defekte am Produkt.

- ▶ Nur manuell desinfizieren!

KaVo empfiehlt auf Basis der Materialverträglichkeit die nachfolgenden Produkte. Die mikrobiologische Wirksamkeit muss durch den Hersteller des Desinfektionsmittels sichergestellt und per Gutachten nachgewiesen werden.

Zugelassene Desinfektionsmittel:

- Mikrocid AF von Fa. Schülke & Mayr (Liquid oder Tücher)
- FD 322 von Fa. Dürr

Benötigte Hilfsmittel:

- Tücher zum Abwischen des Medizinprodukts.
- ▶ Das Desinfektionsmittel auf ein Tuch sprühen, anschließend das Medizinprodukt damit abwischen und gemäß Angaben des Desinfektionsmittelherstellers einwirken lassen.
- ▶ Die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels beachten.



7.2.4 Manuelle Innendesinfektion

Nicht anwendbar.

7.2.5 Manuelle Trocknung

- ▶ Falls nach der Reinigung bzw. Desinfektion Restfeuchtigkeit vorhanden ist, Restfeuchtigkeit mit einem weichen Baumwolltuch aufnehmen und trocken reiben.
- ▶ Die demontierte Hülse mit gering dosierter Druckluft vorsichtig außen und innen ausblasen, bis keine Wassertropfen mehr sichtbar sind.
- ▶ Das KaVo Medizinprodukt unmittelbar nach der Trocknung mit Pflegemitteln aus dem KaVo Pflegesystem ölen.

Siehe auch:

- 📖 7.4 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung, Seite 18

7.3 Maschinelle Aufbereitung

Nicht anwendbar.

7.4 Pflegemittel und Pflegesysteme - Wartung



⚠ VORSICHT

Unsachgemäße Wartung und Pflege.

Verletzungsgefahr.

- ▶ Regelmäßig sachgemäße Wartung und Pflege durchführen.



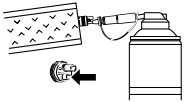
Hinweis

KaVo übernimmt nur Garantie für eine einwandfreie Funktion der KaVo Produkte bei Verwendung der von KaVo in den Hilfsmitteln aufgeführten Pflegemittel, da diese in Abstimmung mit unseren Produkten und für den bestimmungsgemäßen Gebrauch geprüft wurden.

7.4.1 Pflege mit KaVo Spray

KaVo empfiehlt das Produkt im Rahmen der Aufbereitung nach jeder Anwendung zu pflegen, d. h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation.

- ▶ Motor von Schlauch abschrauben.
- ▶ Medizinprodukt mit der KaVo Cleanpac-Tüte abdecken.
- ▶ Mit passender Kanüle in das kleinere der beiden Rohre eine Sekunde lang sprühen.



7.4.2 Pflege mit KaVo QUATTROcare PLUS

Reinigungs- und Pflegegerät mit Expansionsdruck für eine Innenreinigung von anorganischen Rückständen und optimale Pflege.

(keine validierte Innenreinigung gemäß deutschen RKI-Anforderungen)

KaVo empfiehlt das Produkt im Rahmen der Aufbereitung nach jeder Anwendung zu pflegen, d. h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation.

- ▶ Motor von Schlauch abschrauben.
- ▶ Produkt im QUATTROcare PLUS pflegen.



Siehe auch:

- 📄 Gebrauchsanweisung KaVo QUATTROcare PLUS

7.4.3 Pflege mit KaVo SPRAYrotor



Hinweis

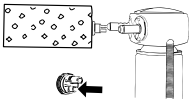
KaVo SPRAYrotor ist nicht mehr im aktuellen Lieferprogramm.

Nachfolge-Produkt:

- ▶ QUATTROcare PLUS 2124 A

KaVo empfiehlt das Produkt im Rahmen der Aufbereitung nach jeder Anwendung zu pflegen, d. h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation.

- ▶ Motor von Schlauch abschrauben.



- ▶ Passenden Pflegeeinsatz auf die richtige Kupplung am KaVo SPRAYrotor aufsetzen und Produkt mit der Cleanpac-Tüte abdecken.
- ▶ In das kleinere der beiden Rohre eine Sekunde lang sprühen.

Siehe auch:

- 📄 Gebrauchsanweisung KaVo SPRAYrotor

7.4.4 Pflege mit KaVo QUATTROcare



Hinweis

QUATTROcare 2104 / 2104 A ist nicht mehr im aktuellen Lieferprogramm.

Nachfolge-Produkt:

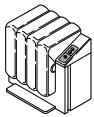
- ▶ QUATTROcare PLUS 2124 A

Reinigungs- und Pflegegerät mit Expansionsdruck für eine Innenreinigung von anorganischen Rückständen und optimale Pflege.

(keine validierte Innenreinigung gemäß deutschen RKI-Anforderungen)

KaVo empfiehlt das Produkt im Rahmen der Wiederaufbereitung nach jeder Anwendung zu pflegen, d. h. nach jeder Reinigung, Desinfektion sowie vor jeder Sterilisation.

- ▶ Motor von Schlauch abschrauben.
- ▶ Produkt mit QUATTROcare pflegen.



Siehe auch:

- 📄 Gebrauchsanweisung KaVo QUATTROcare 2104 / 2104A / 2124A

7.5 Verpackung



Hinweis

Die Sterilisationstüte muss groß genug für das Instrument sein, so dass die Verpackung nicht unter Spannung steht.

Die Sterilisiergutverpackung muss hinsichtlich Qualität und Anwendung die geltenden Normen erfüllen und für das Sterilisationsverfahren geeignet sein!

- ▶ Medizinprodukt einzeln in eine Sterilisiergutverpackung einschweißen.

7.6 Sterilisation

Sterilisation in einem Dampfsterilisator (Autoklave) gemäß EN 13060 / ISO 17665-1

ACHTUNG

Vorzeitige Abnutzungen und Funktionsstörungen durch unsachgemäße Wartung und Pflege.

Verkürzte Produktlebenszeit.

- ▶ Das Medizinprodukt vor jedem Sterilisationszyklus mit KaVo Pflegemitteln pflegen.

ACHTUNG

Kontaktkorrosion durch Feuchtigkeit.

Beschädigungen am Produkt.

- ▶ Das Produkt nach dem Sterilisationszyklus sofort aus dem Dampfsterilisator nehmen.



Das Medizinprodukt hat eine Temperaturbeständigkeit bis max. 138 °C (280.4 °F).

Sterilisationsparameter:

Autoklave mit dreifachem Vorvakuum:

- mind. 3 Minuten bei 134 °C -1 °C / +4 °C (273 °F -1.6 °F / +7.4 °F)
- ▶ Entsprechend der Hersteller-Gebrauchsanweisung anwenden.

7.7 Lagerung

Aufbereitete Produkte müssen staubgeschützt in einem trockenen, dunklen und kühlen Raum möglichst keimarm gelagert werden.



Hinweis

Haltbarkeitsdatum des Sterilguts beachten.

8 Hilfsmittel

Lieferbar über den dentalmedizinischen Fachhandel.

Materialkurztext	Mat.-Nr.
Dichtung	0.553.5262
O-Ring	0.200.6120
Hochdrucklampe	0.553.3881
Cleanpac 10 Stück	0.411.9691
MULTI LED	1.007.5372

Materialkurztext	Mat.-Nr.
KaVo Spray 2112 A	0.411.9640
ROTAspray 2142 A	0.411.7520
QUATTROcare plus Spray 2140 P	1.005.4525
Sprühkopf INTRA (KaVo Spray)	0.411.9911

9 Garantiebestimmungen

Für dieses KaVo Medizinprodukt gelten die nachfolgenden Garantiebedingungen:

KaVo übernimmt dem Endkunden gegenüber die Garantieleistung für einwandfreie Funktion, Fehlerfreiheit im Material oder der Verarbeitung für die Dauer von 12 Monaten ab Rechnungsdatum zu folgenden Bedingungen:

Bei begründeten Beanstandungen leistet KaVo Garantie durch kostenlose Instandsetzung oder Ersatzlieferung. Andere Ansprüche, gleich welcher Art, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausgeschlossen. Im Falle des Verzuges, des groben Verschuldens oder des Vorsatzes gilt dies nur, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

KaVo haftet nicht für Defekte und deren Folgen, die entstanden sind oder entstanden sein können durch natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung, unsachgemäße Reinigung, Wartung oder Pflege, Nichtbeachtung der Bedienungs- oder Anschlussvorschriften, Verkalkung oder Korrosion, Verunreinigung in der Luft- und Wasserversorgung sowie chemische oder elektrische Einflüsse, die ungewöhnlich oder nach der KaVo Gebrauchs- und nach sonstigen Herstelleranweisungen nicht zulässig sind. Die Garantieleistung erstreckt sich generell nicht auf Lampen, Lichtleiter aus Glas und Glasfasern, Glaswaren, Gummiteile und auf die Farbbeständigkeit von Kunststoffteilen.

Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn Defekte oder ihre Folgen darauf beruhen, dass der Kunde oder nicht von KaVo autorisierte Dritte Eingriffe oder Veränderungen am Produkt vornehmen.

Garantieleistungsansprüche können nur geltend gemacht werden, wenn mit dem Produkt ein Verkaufsnachweis in Form einer Rechnungs- oder Lieferscheinkopie vorgelegt wird. Aus dieser muss der Händler, das Kaufdatum, die Type und die Seriennummer eindeutig ersichtlich sein.



0.589.0381 · bd · 20180125 - 05 · de